

Protokoll zur Sitzung des Schulverbandes Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.01.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.20, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Hans Jochen Oldenburg
Herr Klaus Babbe
Herr Steffen Kasper
Herr Reinhard Wienecke
Herr Frank Werner

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Guido Sack

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über die Sanierung der Regionalen Schule Rehna
Vorlage: 0191/19BA/2022

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Schulverbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.
Es sind 5 von 5 Schulverbandsmitgliedern anwesend.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Der Schulverbandsvorsteher, Herr Oldenburg, beantragte die Tagesordnungspunkte 4, 6 und 8 ersatzlos von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmung über den Antrag: - einstimmig - dafür
Mit diesem Änderungsantrag wird die Tagesordnung - einstimmig – festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2022**
Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2022 wird mit 4 Ja Stimmen und 1 Stimmenenthaltung genehmigt.

- 4 Einwohnerfragestunde**
Von den Vertretern des Rehnaer Sportvereins gab es zu folgenden Themen Anfragen:
- Warmwasser in der Sporthalle
 - o Das Thema wurde mit dem Bauamt bereits besprochen und sollte kurzfristig geklärt werden.
 - o Es gab hier den Hinweis, dass es Fördermittel für Mehrkosten bei der Warmwasserbereitung gibt.
 - Es wurde wieder das Thema Sparmaßnahmen für die Sporthalle aufgegriffen, wie z. B. Beleuchtung reduzieren, etc..
Herr Oldenburg machte den Vorschlag, Ideen für Sparmaßnahmen zu dokumentieren und in einer kleinen Runde mit dem Hallenwart die Umsetzung zu besprechen.

- 5 Beschluss über die Sanierung der Regionalen Schule Rehna**
Vorlage: 0191/19BA/2022

Sachverhalt:

Die Regionale Schule mit Grundschule "Käthe Kollwitz" wurde in den Jahren 1974- 1976 erbaut.

Die vorhandene und bereits in den Jahren 1992 sowie 2005 sanierte Fassade weist umfangreiche starke Schäden auf. Der Putz löst sich vom Untergrund und in einem entsprechenden Gutachten des Sachverständigenbüros Haker wird festgestellt, dass ein dauerhaft standfestes und sicheres System nicht gegeben ist.

Es empfiehlt sich daher die Gesamterneuerung der Gebäudefassade als Wärmedämmverbundsystem.

Die Fensteranlagen aus Kunststoff und der Sonnenschutz aus Aluminium-Raffstoreanlagen stammen ebenfalls aus dem Jahr 2005.

Da im Zuge einer möglichen Fassadensanierung die Vorgaben des GeG (Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden) einzuhalten sind erscheint auch ein Austausch der Fenster unter gleichzeitiger Berücksichtigung der bisher nicht vorhandenen notwendigen 2. baulichen Rettungswege-Fenster sinnvoll.

Bedingt durch die vorhandene bauliche Situation verfügen die außenliegenden Klassenräume (Endräume) über keinen unabhängigen 2. baulichen Rettungsweg. Diese außenliegenden Räume sind nur über ein Treppenhaus erschlossen, d.h. sie besitzen nur einen baulichen Rettungsweg. Dieser Sachverhalt stellt einen groben brandschutztechnischen Mangel dar.

Im Zuge der Sanierung könnte der 2. Rettungsweg durch den Anbau von außenliegenden Stahlkonstruktionen (Eckbalkone) oder durch geeignete Laubengänge vor den Verbinderfassaden geschaffen werden.

Eine barrierefreie Erreichbarkeit des Schulgebäudes könnte künftig über eine neue Rampenanlage oder alternativ über einen Aufzug geschaffen werden.

Die Fluchtwegbeschilderung wäre, durch Rettungszeichenleuchten und Sicherheitsleuchten, an die neu hergestellten 2. baulichen Rettungswege anzupassen.

Nach einer ersten Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für die beschriebenen Maßnahmen auf ca. 3.395.000 Euro.

Entsprechend der Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen könnten bis zu 50 % der förderfähigen Kosten als Zuwendung beantragt werden.

Durch den Schulverband Rehna ist darüber zu beraten, ob die Sanierung der Schule in dem beschriebenen Umfang weiterverfolgt werden, die Ausschreibung der erforderlichen Planungsleistungen durchgeführt und mögliche Fördermittel beantragt werden sollen.

Herrn Bernd Peter vom gleichnamigen Architekturbüro aus Schwerin wurde an dieser Stelle das Wort erteilt. Sein Büro hat im Laufe der Jahre bereits mehrere Sanierungen dieses Gebäudetyps begleitet. Er stellte anhand einer Präsentation die verschiedenen Möglichkeiten einer möglichen Sanierung der Schule Rehna vor. Fragen von Schulverbandsmitgliedern zu einem möglichen Bauablauf etc. wurden diskutiert und beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Schulverband Rehna beschließt, die Sanierung der Schule in dem beschriebenen Umfang weiterzuverfolgen, die Ausschreibung der erforderlichen Planungsleistungen durchzuführen und mögliche Fördermittel zu beantragen.

HINWEIS:

Die Beschlussvorlage ist um folgenden Punkt zu erweitern:

- Die Dachabdichtung ist im Zuge einer möglichen Sanierung zu überprüfen.

Folgender Absatz ist aus der Beschlussvorlage (Sachverhalt) entfernt:

„Weiterhin ist es dringend erforderlich, die Elektro-Installation und vor allem auch die Digitalisierung auf den aktuellen Stand und für einen modernen Unterricht notwendigen Ausstattungsstandard zu bringen, z.B. sollten die Klassenräume mit digitalen Tafeln, WLAN (Access Points) und zugehörigen Anschlüssen (Datendosen, HDMI und USB) ausgestattet werden. Auch sollte das Datennetz um die zusätzlichen Datendosen und Access Points erweitert werden. Hierzu zählen Datenschränke und Leitungstrassen.“

Diese Maßnahmen wurden im Rahmen des Digitalpaktes bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl SV – Mitglieder	: 5
davon anwesend	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Schulverband Rehna

gez. Oldenburg
SV Vorsteher

f.d.R. Herr G. Sack